

stemmet ... vom Sant hergegen anher Nürnberg 1.H.15.Jh. Chron.dt.St. 1,412,4–8; sey tausendtmahl willkommen, Das du den weeg anher genommen ROSNER Passionssp. 21. — Als Verbalpräf., s. *leinen* 'heranlehnen', *-rücken*.

**2** herauf: *āna* „herauf“ Gottsdf WEG; *ānā*, *āhā* „herauf“ nach KOLLMER II,427.

**3** †weiterhin: *beed sein von Ires vnfleis wegen in pesserung ... mit Dro [Drohung], wann es aner bescheh, so sollen Sy geurlaubt werden* Straubing 1559 JberHVS 96 (1994) 280.

Etym.: „Suffigierete“ Bildung an → *an* u. → *her*, s. *abher* (Etym.).

Ltg: *āna*, ferner *āhā*, *-xa* (RO; BOG), *ā* (WEG); mit Suffigierung an *ōi* (< *anhin*) nördl.OP, OF *ōina*, auch *ōia* (KEM).

SCHMELLER I,82, 1148.

Tir.Wb. 19; Schw.Id. II,1561; Schwäb.Wb. I,194; Suddt. Wb. I,363.

<sup>2</sup>DWB II,1055f.; Frühnhd.Wb. I,1239f.

BRAUN Gr.Wb. 10; DENZ Windisch-Eschenbach 165.

A.R.R.

### anhin, ani, achi, oi(chi), oini

Adv. **1** *hinan*, *hin*, OB, °NB, °OP vereinz.: *ea kimmt scha boll ōi* nahe hinzu M'ndw GAP; °*en t went ōi* Bgmatting R; *ōni* „hin“ nach MEIER Straubing 20; *die alt Marianna haout die Winterfenza scha oi* SCHEMM Stoagaß 105; *drab anhin, unde harre!* HADAMARVL 103. — Ausruf des Unwillens: °*sapradi und oins ōi!* Windischeschenbach NEW. — *āne bis āne* „den ganzen Weg ... *hinan*“ KOLLMER I,426. — Als Verbalpräf., s. *-hängen*, *-leinen* 'hinanlehnen', *-stellen*.

**2** *hinauf*, OB, NB vereinz.: *affö* oder *onö* Wetzell VIT; *av t sefſn āi* „auf den Dreisesselberg“ nach KOLLMER I,435.

Ltg: Mit Schwund des Inl. *ōi*, *ōi*, daneben OB, NB, südl.OP *ōni*, *ō-*, ferner *ōxi* u. ä. (TÖL; WUN) u. mit Verdoppelung des Suff. *ōixi* OP (dazu MB), *ōini* (AM, NEW, OVI, VOH).

SCHMELLER I,82, 1116.

Tir.Wb. 19; Schw.Id. II,1331–1333; Suddt.Wb. 1,363f.

<sup>2</sup>DWB II,1059f.; Frühnhd.Wb. I,1242f.; LEXER HWb. I,73.

BRAUN Gr.Wb. 10; DENZ Windisch-Eschenbach 165; KOLLMER II,38, 43.

A.R.R.

### Ani

N.: *āne* „in der Kindersprache = Kot, Stuhlentleerung; *āne māxa*“ nach DIETL Erg. Schmeller II,14. — Dim. Weiterbildung zu → *A-a*; ebd.

DIETL Erg.Schmeller II,14.

A.R.R.

**aniede(r)**, **jede(r)**, s. *ein jeder* (→ *jede*).

**anigeln**, **prickeln**, → **hornigeln**.

### animieren

Vb., anregen, ugs., °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*oiwei woit er mi zan Mitsaufn anemiern* Maria Gern BGD.

Etym.: Aus frz. *animer* 'anregen'; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 40.

Ltg: *anemfān* u. ä., vereinz. *ana-* (ROL; OVI, R).

WBÖ I,245; Schwäb.Wb. I,223.

<sup>2</sup>DWB II,1068f.

W-138/53.

A.R.R.

### Anis, Aneis, Ä-

M., †N. **1** *Anis*. — **1a** *Anis* (Pimpinella anisum), Gesamtgeb. mehrf.: *da Oneis* Metten DEG; *Enas* Riegelstein PEG. — **1b** *Anisamen*, Gesamtgeb. vielf.: „ins Brot wird *Önnis* und *Kolander* [Koriander] hineingebakken“ Hohenpeißenbg SOG; *Aneis und Chiem* „Anis und Kümmel“ Passau; *Aanis* „Gewürz, das dem Brotteig und anderen Bäckereien ... beigegeben wird“ CHRISTL Aichacher Wb. 124; *Das beste Mittel für den Magenkrampf. 1 × r [Kreuzer] Pomeranzenschalle 1 × r Ohneis* Neukchn Hl.Blut KÖZ Anf.19.Jh. SCHLAPPINGER Wurzelholz 105; *daz aneis ist an der kraft haiz und trucken* KONRADVM BdN 384,32–385,1; *semel schnidten, mit über zognen ānes vnd Colleander vber strädt* 1527 MHStA KL Frauenchiemsee 100,fol.3<sup>r</sup>. — Sachl.: „Anis in Wasser oder Milch gekocht gegen Winde, Kolik; gegen Durchfall *Anisöl*“ Passau. — Anissud wurde als Entlausungsmittel verwendet Mittich GRI.

**2** übertr. auf andere Pflanzen. — **2a** *Bibernell* (Pimpinella saxifraga), OB, NB, OP vereinz.: *Oneis* Pfaffenhfn RO. — **2b** *Fenchel* (Foeniculum vulgare), NB mehrf., OB, OP vereinz.: *Onais* Piegendf ROL. — **2c** *Koriander* (Coriandrum sativum): *Oneis* Gartenkoriander Ittling SR.

Etym.: Mhd. *aniz*, *anis*, frühnhd. *ānis*, aus lat. *anisum*, gr. Herkunft; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 41.

Ltg, Formen: Gesamtgeb. mit Sekundäruml. *ānis*, *-es* u. ä., daneben östl.OB, NB *ānais*, OB, OP, OF *ānas* (dazu BOG, KEH, KÖZ; HIP; FDB). — Mit Kürze OB *anas*, *-es* (dazu KEM, R). — MF *ēnis*, *-as*, auch *ē-* u. ä. (FFB, LL, SOG, WM; SUL; PEG; FDB), *ēi-* (FDB). — OB, NB daneben ohne Uml. *ōnais*, *ō-*, auch *-is* (AIC, IN), *ōnis* (LA, MAL), *ou-* u. ä. (MÜ; PA, REG). — Einzelmeldungen *aines* (LL), *āles* (WUG). — Mit *-n* der swf. *ānesn* (OVI, R, WÜM).